



CVJM und
Ev. Gemeinschaft
Dreis-Tiefenbach



Familienfreizeit Borkum

Besuch aus Nnudu

1. Treffen Frauennetzwerk

3 / 2018 - August - Oktober

doppelpunkt:

Inhalt

<i>Vorwort</i>	3
<i>Einladung zur Begrüßung unserer Gäste aus Nnudu</i>	4
<i>Männerfrühstück</i>	5
<i>Einladung zum Vereinsausflug</i>	6
<i>Netzwerktreffen für Frauen (Midsommar)</i>	7
<i>Krabbelgruppen-Sommerfest</i>	8
<i>Dankstelle im Juni</i>	9
<i>Einladung zum Jahresfest</i>	10
<i>Schülersportfest in Eiserfeld</i>	11
<i>CVJM Sportmesse</i>	11
<i>Einladung Kreis-Sportfest</i>	14
<i>Kreismeisterschaften 2018</i>	15
<i>Jungschar-Fahrradralley</i>	18
<i>Familienfreizeit Borkum</i>	19
<i>Kulinarischer Hauskreis mit Familie Spalke</i>	25
<i>Information zu den Hausbibelkreisen</i>	26
<i>Pinnwand</i>	27
<i>Asia-Nudelsalat</i>	31
<i>DSGVO und der Doppelpunkt</i>	32
<i>Kinderseite</i>	34
<i>Rätsel</i>	35
<i>Rätsellösung aus 2/2018</i>	36
<i>Rätselgewinner aus 2/2018</i>	36
<i>Buchtipp</i>	37
<i>Termine</i>	39
<i>Gruppen und Termine</i>	43
<i>Impressum</i>	43

Fußball-Weltmeisterschaft 2018

von Christoph Mertens

Nun ist die Zeit für die Fußballfans wieder vorbei. Das ganze Warten auf die Weltmeisterschaft hat ein Ende. Für die deutsche Nationalmannschaft kam dieses Ende schon deutlich früher als viele gedacht haben. Aber der Ball rollte trotzdem bis zum Endspiel weiter und bescherte vielen Zuschauern schöne Spiele und einen Weltmeister.

Gerade in dieser Sportart gibt es die unbeliebten Gelben und Roten Karten.

Die Gelbe ist eine Verwarnung, bedeutet: Noch einmal und du bist raus. Jetzt musst du dich vorsehen. Jetzt bist du verwarnt und so gut wie vorbestraft.

Bei Jesus bedeutet das: Immer wieder, doch du bleibst drin. Jetzt kannst du befreit aufatmen. Deine Vorstrafen sind abgegolten. Auf ewig abgebüßt. Von IHM. Von JESUS. Wenn du willst.

Die Rote Karte ist ein Schnitt: Raus! Das war's! Das Spiel läuft weiter, aber ohne dich. Eine falsche Aktion oder zwei und du bist draußen. So geht das beim Fußball. So geht das im Leben. Gnadenlos.

Bei Jesus bedeutet das: Rein! Auf geht's! Du darfst wieder. Kannst wieder. Spielst wieder mit. Du bist be-



gnadigt. So geht das bei GOTT. So geht das bei JESUS.

Manchmal geht es nicht ohne diese beiden Karten im Fußball. Aber in einem Leben mit Jesus zählen diese Karten nicht. Weil er alle Schuld auf sich genommen hat. Darum können wir befreit aufspielen. Mit der Gewissheit, dass Jesus in allen Lebenslagen bei uns ist. Ob es uns gesundheitlich, persönlich, beruflich oder privat einfach nicht gut geht. Er ist da.

Auch in den Ferien. Darum wünsche ich allen, die sich zu ihren Urlaubszielen aufmachen, oder vielleicht schon wieder von dort zu Hause sind und den neuen Doppelpunkt: lesen, eine gute restliche Sommerferienzeit.

Akwaba heißt Willkommen

Partnerschaftsbesuch des YMCA Nnudu vom 8. September bis 23. September 2018



**Wir begrüßen unsere Gäste aus Nnudu
und laden herzlich ein
zu einem Begegnungstreffen mit Imbiss**

**am Sonntag, 9. September 2018
um 17.00 Uhr**

im Vereinshaus.



Frühstückstreffen für Männer am 21. April 2018

von Otto Flick

Zum dritten Mal gab es in unserer Gemeinde ein Frühstückstreffen für Männer.

30 Personen hatten sich am Samstagvormittag im ev. Vereinshaus eingefunden und genossen an liebevoll gedeckten Tischen das reich gedeckte Frühstücksbuffet. Dabei wurde die Möglichkeit genutzt, an den Tischgruppen ins Gespräch zu kommen. Im Mittelpunkt stand der Vortrag von Andreas Graf, dem Leiter der Jugendbildungsstätte des CVJM in Wilgersdorf, zum Thema „Ein Mann – sein Wort“. Anhand der Geschichte des Hauptmanns von Kapernaum aus dem Johannesevangelium ent-

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

faltete er seine Gedanken unter 3 Aspekten: Wortglaube - Wunderglaube - Weiterglaube

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Die musikalische Gestaltung übernahmen Gerhard Ziel (Flöte) und H. Gudelius (die einzige Frau an diesem Morgen!) am Klavier, die auch die gemeinsamen Lieder begleiteten. Mit dem Segenslied „Komm Herr, segne uns“ und einem Musikstück endete das diesjährige Frühstückstreffen für Männer.

Ein herzliches Dankeschön an diejenigen, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung mitgeholfen haben: Ulrich Dickel, Dietmar Lehmann, Gerhard Ziel.

Willkommen zum Vereinsausflug!



Am 19. August 2018,
10 bis 16 Uhr
auf dem Zeltplatz Achenbach



Denkt an Sitzgelegenheit,
Teller, Becher, Besteck und
Kuchen (keine Torte)

Netzwerkfrauen-Midsommar-Fest

mt

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Und so begegneten wir uns an einem zwar recht kühlen, aber doch sonnigen Abend, um zusammen Midsommar zu feiern. Wir nahmen an schwedisch dekorierten und gemütlichen Tischen platz, lauschten einem Text von Astrid Lindgren und ließen uns zudem am Mitbringbuffet auch noch kulinarisch verwöhnen.

Am 21.06. trafen sich ca. 20 Frauen bei Familie Mertens im gemütlichen Garten, um zusammen Midsommar zu feiern – dem ersten offiziellen Treffen der „Netzwerkfrauen“.

Dem vorangegangen waren zwei Treffen zur Orientierung und Ideenentwicklung. Dabei stellten wir uns einige Fragen wie z.B: Wollen wir uns treffen und wenn ja, wen können wir noch dazu einladen, in welchem Rahmen und wie oft? Wer möchte sich verantwortlich fühlen?

Eins war zumindest ganz schnell beantwortet: Ja, wir wollen uns treffen, unbedingt!

Besonders schmackhaft kam bei vielen Besucherinnen ein Spitzkohlsalat an, dessen Rezept wir euch nicht vorenthalten möchten. Ihr findet es weiter hinten im Heft.

Klar ist nun, dass wir uns sehr gerne weiterhin 2-3 mal im Jahr treffen möchten. Die Abende/Termine stehen immer in anderer, freiwilliger Verantwortung - so wie es gerade passt. Deutlich wurde auch, dass wir einen Namen für uns und unserer Treffen wünschen. Aber auch das wird sich bei unseren nächsten Aktionen finden.

Es ist einfach schön zu sehen wie viele Frauen den Wunsch haben, Zeit

zusammen zu verbringen, sich auszutauschen, gemeinsam zu lachen und Gott in ihrer Mitte zu wissen. Egal welcher Alltag jede Einzelne gerade fest im Griff hat.

Vielen Dank an Katrin Nöh und Christina Mertens für die Einladung und Vorbereitung dieses schönen Midsummerfestes. Ich freue mich schon sehr auf unser nächstes Zusammentreffen!



Krabbelgruppen-Sommerfest

mt & db

 Kurz vor den Sommerferien feierten wir in der Krabbelgruppe unser alljährliches Sommerfest – allerdings aufgrund des unbeständigen Wetters nicht wie sonst im Garten, sondern im Vereinshaus. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch. Es wurde gemeinsam gesungen und gespielt, und alle hatten etwas Leckeres mitgebracht, so dass ein tolles Fingerfood-Bufferet entstanden war.

Das Sommerfest ist gleichzeitig immer Abschiedsfest für die Kinder, die nach den Ferien die Krabbelgruppe verlassen und in den Kindergarten

gehen. Sieben Kinder haben wir mit Brotdose, guten Wünschen und weiteren Kleinigkeiten auf den Weg in diesen neuen Lebensabschnitt geschickt. So ein Abschied ist traurig, denn über die Wochen und Monate der gemeinsamen Krabbelgruppenzeit sind schöne und freundschaftliche Beziehungen unter Kindern und Müttern entstanden. Aber vielleicht treffen sich die Kinder ja in ein paar Jahren in der Minijungschar wieder.

Alle Familien wurden mit einem Reisesegen in die Ferienzeit verabschiedet und erhielten noch ein schönes Steingartengewächs in einer

Kokosnussschale.

Mit den verbliebenen Kindern und Müttern freuen wir uns ab dem

5. September wieder auf eine neue Krabbelgruppensaison mit hoffentlich auch neuen kleinen und großen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Dankstelle am im Juni

von Anne Kiehl

Die Dankstelle am 24.06.2018 stand unter dem Motto „Leuchtturm“! Zu Beginn des Nachmittags erfuhren wir bei einem Quiz rund um den Leuchtturm allerlei interessante Dinge. Auch die Lieder, von Katrin und Tina musikalisch begleitet, widmeten sich dem Thema des Nachmittags. Mich hat der Refrain von dem Lied „Leuchtturm“ die ganze Woche über begleitet. Da heißt es „Sei mein Licht. Du strahlst wie ein Leuchtturm und ich schau auf dich. Du gabst das Versprechen: sicher bringst du mich bis ans Land ...“. Wie wir erfahren haben, wurde dieses Lied besonders oft auf der Borkum-Freizeit an Pfingsten gesungen.

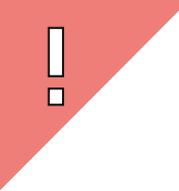
Sehr zum Nachdenken regte die Andacht von Susanne an! In der erzählte sie von der Freizeit auf Borkum und dem anschließenden Urlaub zusammen mit Mathias auf Amrum. Sie konnten den Leuchtturm bei schönstem Wetter immer gut sehen. Und dann kam plötzlich die Nachricht vom Tod eines Freundes und Bläserkollegen von Mathias. Was passiert,



wenn der Leuchtturm nur noch im Nebel oder überhaupt nicht zu sehen ist? Gott hat uns versprochen, dass er an allen Tagen bei uns ist, das hat er dem Volk Israel schon versprochen, als er nachts mit der Feuersäule vor ihnen her gelaufen ist. Wir dürfen uns geborgen wissen und darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist und mit uns geht.

Gestärkt, auch durch den leckeren Imbiss, sind wir in eine neue Woche gestartet. Vielen Dank nochmal an das Team der Dankstelle!





Jahresfest 2018

Am 15.9.2018 findet das Jahresfest von
CVJM und Ev. Gemeinschaft unter dem Motto

"Grenzen überschreiten"

im Vereinshaus statt.
Beginn ist um 18 Uhr.

Am 16.09.2018 um 10 Uhr
findet der Festgottesdienst statt,
ebenfalls im Vereinshaus.

Gastredner auf an beiden Tagen ist
Pfr. Christoph Otminghaus.

Wir freuen uns, unsere Gäste aus Nnudu
beim Jahresfest bergüßen zu können.

Schülersportfest in Eiserfeld am 20. Juni 2018

von Juliane und Karlotta Müller

Auch in diesem Jahr sind wir der Einladung aus Eiserfeld zum Schülersportfest wieder sehr gerne gefolgt. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren Juliane und Karlotta Müller mit sieben jungen Sportlerinnen und Sportlern aus Dreis-Tiefenbach zum Sportplatz Helsbachtal.

Dort konnten vier Kinder aus der Gruppe von Juliane erste Wettkampferfahrungen sammeln und drei Kinder aus der Gruppe von Christoph ihre sportlichen Leistungen mit vielen anderen jungen Athletinnen und Athleten messen.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer haben es möglich gemacht, dass wir

alle, zusammen mit den Eltern, einen schönen Abend in Eiserfeld verbringen durften. Für Essen und vor allem Getränke war bestens gesorgt.

Nach einem sehr schönen Wettkampf, angeboten wurden die Mini-EK, Dreikampf und 800 Meter, hielten alle Kinder stolz ihre Urkunden in der Hand.

Auch wenn es etwas später wurde und die kleinen Sportlerinnen und Sportler am nächsten Morgen in der Schule sicherlich etwas müde waren, (die Lehrer konnten es uns hoffentlich verzeihen) sind wir im nächsten Jahr sehr gerne wieder dabei.

CVJM Sportmesse 2018

cm im Namen der CVJM Siegen SG

Aufgrund 50 Jahre CVJM Siegen SG in 2018 kam vor ca. 1 ½ Jahren Andreas Götz (CVJM Westbund) auf uns zu und fragte uns, ob wir uns eine CVJM Sportmesse vorstellen könnten. Die großen Fragezeichen waren uns anzumerken. Sportmesse sollte keine Messe im eigentlichen Sinn sein, wo man alles um das Thema Sport anbieten kann, sondern ein

Angebot von unterschiedlichen Sportarten. Nach der Vorstellung an einem Abend konnten wir uns eher etwas darunter vorstellen. Nach einem Gesprächsabend von Vorstand und interessierten CVJMern wurde der Sportmesse zugestimmt. Die CVJM Siegen SG wollte dieses Projekt mit Hilfe des CVJM Westbundes wagen. Viele Abende und Stunden

wurden nun überlegt und beraten, angefragt und kalkuliert, Vorschläge eingebracht und Zeitplanungen überlegt. Die Hauptfrage war jedoch: Wo sollte die Sportmesse stattfinden? 21 Sportarten hatten sich angesammelt und die galt es unterzubringen. Angeboten werden sollten Juggler, Indiaca, Fußballtennis, Floorball, Tischtennis, Kann-Jam, Ts-houkball, Intercross, Bubble Football, Baseball, Rießennuttsche, Street-Soccer, Biathlon, Headis, Hüpfburg, Sport mit Handicap, Leichtathletik, Beachindiaca, Fußball-Tennis, Tambuello und „Bunte Kiste“. Vom Platz her kam ei-

gentlich nur der Giersberg in Frage. Nach Vorgesprächen mit der Stadt Siegen wurden uns 2 Dreifachhallen, die Grünfläche rund um das Schulzentrum Giersberg, die Aula und die Mensa zur Verfügung gestellt, dazu die vereinseigene Beacharena direkt neben dem Sender. Bei schlechtem Wetter (daran musste ja auch gedacht werden) sollte das ganze verkleinert werden. Dazu wurde ein Regenplan erstellt. Dann, mitten in den Vorbereitungen, musste Andreas Götz operiert werden. Kurz nach der OP verstarb er plötzlich im Alter von 48 Jahren. Wie sollte es weitergehen? Wie schaffen wir das, ohne Andreas? Nach langen Gesprächen

entschieden wir uns im Sinne von Andreas dieses Projekt und seine Idee weiter zu gestalten. Die Planung ging weiter. Nun stiegen Dennis Werth und Markus Rapsch (beide Sportsekretäre des CVJM Westbundes) in die Überlegungen mit ein. Zu der Planung der Sportarten, bei der die entsprechenden Teams im



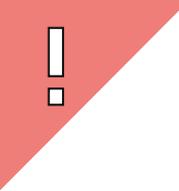
Westbund angesprochen werden mussten, die diese Sportart ausführen, kam noch die Verpflegung hinzu. Diese sollte von einer außenstehenden Firma gemacht werden. Es fand sich jedoch keine. Und so blieb es dann doch an den eigenen Leuten hängen. Getränke/Cocktails wurden von „57 Wasser“ angeboten. Für Waffeln und Kaffee konnten Jutta Stücher aus Unglinghausen mit Team gewonnen werden. Auch Sanitäter des DRK aus Freudenberg waren für die „Gesundheit“ anwesend. Aber die alles entscheidende Frage war immer: Wie viele werden kommen? Im Vorfeld haben wir uns die Zielgruppe von 12 – 18 Jahre ausge-



sucht. Hierfür besuchten wir sämtliche Konficastle der Kirchengemeinden, die in der Jugendbildungsstätte Wilgerdorf angeboten wurden, dazu Fachtage von Jungschar, Jungenschaft und Mädchenkreis. Zum einen stellten wir uns als CVJM Siegen SG vor, zum anderen aber die Sportmesse. Das Ziel sollte sein, Jugendlichen und interessierten Menschen für einen Tag eine Plattform anzubieten, um verschiedene Sportarten auszuprobieren und zu testen, damit später vielleicht hieraus eine Sportgruppe entsteht. Sämtliche CVJM Vereine bekamen zusätzlich Info-Material wie Flyer, Plakate. Die Zielgruppe, die wir ausgewählt hatten, waren bis auf wenige nicht erschienen. Insgesamt waren es ca. 200 Personen. Und die

waren noch großzügig gezählt. Fazit für diesen Tag: Sehr viel Zeit investiert in Planung und Gestaltung; viele Gespräche geführt mit zuständigen Menschen und Sportteams; bestes Sport-Wetter am Tag selbst; zufriedene Gesichter bei denen, die da waren; unzufriedene Minen bei den Verantwortlichen, weil sich mehr erhofft wurde.

Alles in Allem war es eine gut organisierte Veranstaltung mit zu wenig Teilnehmern.



CVJM Kreis-Sportfest

Herzliche Einladung zum
diesjährigen CVJM Kreis-Sportfest

am 16.9.2018 auf dem Sportplatz Dreis-Tiefenach.

Beginn ist um 11 Uhr.

Angeboten werden verschiedene leichtathletische Disziplinen

für Jung und Älter.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Christoph Mertens

Kreismeisterschaften 2018

cm

Jedes Jahr steht der Mai ganz im Zeichen der Kreismeisterschaften der Leichtathletik.

05.-06.05. Kreis-Mehrkampf-Meisterschaften/ Kreuztal:

An diesem Wochenende konnten wir aus DT mit 12 Teilnehmern daran teilnehmen. Die meisten absolvierten den 3-Kampf mit Laufen, Weitsprung, Ballweitwurf. Hier hatten die Mannschaften der Klassen WJU12 mit Merle Schäfer, Melissa Hermann, Ida Luise Schulte, Elisabeth Melekian und Paula Charlotte Metz (Niederdorf) und der Klasse WKU14 mit Ella Kupferoth, Lilly Rose Engel, Lea Marie Herman, Rahel Werner und Louisa Schmidt (die beiden letzten aus Niederndorf) den 2. Platz erreicht. Hier hatte Lilly Rose Engel schnelle 75m gelaufen. Mit 11,06 sec. kam sie ins Ziel. Dagegen hatte Annika Müller einen rabenschwarzen Tag erwischt. Nicht nur beim 100m Lauf stürzte sie kurz vor dem Ziel. Auch beim Kugelstoßen wollte nix klappen und so knickte sie auch noch beim Stoßen um.

12.-13.05. Kreis-Einzel-Meisterschaften/ Kreuztal:

Mit 38 Starts waren wir beteiligt an den 2 Tagen in Kreuztal. Hier hatte Lea Marie Hermann einen guten Tag erwischt und erreichte ihre Bestleistung im Hochsprung mit übersprungenen 1,35m und damit überglücklich den 2. Platz. Beim Ballweitwurf konnte Lilly den 3. Platz

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Wettkampfrichterinnen
Carmen und Juliane Müller

mit 27,50m belegen. Die 4x75m Staffel der WJU 14 mit Ella Kupferoth, Florentine Müller, Lilly Rose Engel und Rahel Werner in 44,52 sec. konnte den 2. Platz erreichen. Melissa Hermann wurde beim Weitsprung mit 3,15m zweite und beim Ballweitwurf dritte mit 15m. Der jüngste männliche Teilnehmer aus Dreisbe, Kilian Klimach (M10), wurde Kreismeister beim Ballwurf mit 19,50m, 3. bei dem 50m Lauf und 3. beim Weitsprung mit 3,11m. Karlotta Müller (W14) startete das erste Mal über 300m und kam auf den 3. Platz mit 53,03sec. Annika Müller startete neben den 800m (3. Platz in 2:49,6min.), 80m Hürden, Weitsprung und Kugel auch bei den 100m. Dort kam sie nach guten 13,76 sec. Und qualifizierte sich damit für die Westfälischen Meisterschaften in Paderborn. Alles von der Vorwoche war vergessen.

Auch einige Wettkampfrichter/ Eltern aus Dreis-Tiefenbach waren wieder dabei, um die vorgegebenen Teilnehmer zu stellen.

29.05. Kreis-DJMM-Meisterschaften/ Geisweid:

Hierfür ist die CVJM Siegen SG als Ausrichter zuständig. Leider konnten wir dieses mal keine Mannschaft stellen. Dennoch waren die Athleten als Wettkampfrichter dabei und halfen beim Herrichten der Anlage, um einen reibungslosen Ablauf

zu garantieren. Nicht nur als Athleten eine Bereicherung!!!

10.06. Südwestfälische Meisterschaften/Attendorn:

Hier hatte sich Annika Müller als Einzige aus Dreisbe über 100m angemeldet. Eigentlich eine überschaubare Zeit mit Vorlauf und Endlauf. So dachten wir. Denn die Zeitmessanlage hatte Mucken und so zogen sich allein die 2 Läufe über die 100m fast 4 Stunden hin. Eine Tortur für jeden Athleten. Im Vorlauf konnte sich Annika noch mal verbessern und erreichte 13,7 sec. Der Endlauf war dann „für die Füße“, da eine Verbesserung nach ständigem Warten einfach nicht möglich war.

17.06. Kreis-DSMM-Meisterschaften/ Erntebrück:

In Erntebrück konnten wir von der CVJM Siegen SG 2 Mannschaften melden. Zum einen die „Kleinen“ der Klasse WJU12 mit Merle Schäfer, Melissa Hermann, Annika Becher, Paula Charlotte Metz und Kiana Schmidt (die beiden letzten aus Niederndorf) in der Gruppe 3. Die Athleten mussten jeweils 50m, Ballweitwurf und Weitsprung absolvieren. Dazu noch eine 4x50m Staffel. Am Ende konnten sie Kreismeister werden.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Mannschaften der Kreis-DSMM-Meisterschaften

Die andere Mannschaft bildeten die schon erfahrenen Sportlerinnen mit Florentine Müller, Lilly Rose Engel, Lea Marie Hermann, Ella Kupferoth, Lisa Schneider, Rahel Werner und Louisa Schmidt (die beiden letzten aus Niederndorf). Auch sie mussten in der Gruppe 3 starten und 75m, Weitsprung und Ballweitwurf absolvieren. Dazu noch die 4x75m Staffel. Leider konnten sie die wurfgewaltigen Wittgensteiner nicht schlagen und kamen somit zu einem Vize-meistertitel.

im Mittelfeld platzieren, kam aber leider nicht über den Vorlauf hinaus. Trotzdem war es für sie eine gute Erfahrung - allein solch ein Stadion und Halle zu erleben.

Alle können leider nicht erwähnt werden. Jede/Jeder, der an den Meisterschaften teilgenommen hat, hat sein Bestes gegeben. Ergebnisse können auf der Seite www.flvwdia-log.de eingesehen werden.

Allen herzlichen Glückwunsch zu ihren erbrachten Leistungen.

24.06. Westfälische Meisterschaften/ Paderborn:

Wie zuvor schon erwähnt, hatte Annika Müller sich für die Meisterschaften in Paderborn qualifiziert. Dort erwartete sie ein Läuferfeld mit insgesamt 39 Läuferinnen aufgeteilt in 5 Vorläufen. Mit erneuten gelaufenen 13,7 sec. konnte sie sich

Jungschar-Fahrradrallye 2018

von Jakob Loth

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Am 31. Mai fand dieses Jahr zum 40. mal die Jungschar-Fahrradrallye statt. Dieses Jahr, wie auch vor 40 Jahren, in Wahlbach. Und auch wir, die Jungenjungschar, sind dieses Jahr mitgefahren.

Los ging es um sieben am Vereinshaus, von dort ging es dann mit den Rädern auf dem Anhänger nach Wahlbach. Um neun ging es mit einer Begrüßung los. Daraufhin startete das erste Team und etwas später auch wir mit fünf Teilnehmern und fünf Mitarbeitern. Unterwegs mussten wir verschiedene Aufgaben bewältigen wie zum Beispiel Fahrrad-Hockey.

Mittags startete dann der CrossSprint, bei dem immer etwa fünf Teilnehmer aus unterschiedlichen Teams gegeneinander antraten.

Abschließend gab es eine Andacht und eine Siegerehrung, bei der jedes Team eine Urkunde bekam.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Familienfreizeit auf Borkum – einfach mal machen!

von Daniel Flender



Seit die regelmäßigen Familienfreizeiten in Nordhelle aus Kostengründen nicht mehr durchgeführt werden können, ist in unserer Gemeinde der Wunsch nach gemeinsamem Urlaub immer lauter geworden. Der ein oder andere Hauskreis macht seine Freizeiten und kehrt jedes Mal mit segensreichen Erfahrungen zurück. Warum sollte man also nicht nochmal eine Freizeit für die ganze Gemeinde ausprobieren? Aber wohin, Berge oder Meer, nah oder fern, (langes) Wochenende oder Ferien? Statt viel zu diskutieren ist besser gewesen, die seltenen Pfingstferien 2018 zu nutzen und einfach mal zu machen...

Der evangelische Kirchenkreis Lüdenscheid-Plettenberg führt seit vie-

len Jahren das Haus „Alter Leuchtturm“ auf Borkum (www.alterleuchtturm-borkum.de) – dieses Ziel war schnell ausgemacht und gebucht, ein kleines Vorbereitungsteam kümmerte sich um die Gestaltung der Freizeit, um Werbung und Finanzierung. Das Ergebnis ist eindeutig: mit etwa 50 Reisenden im Alter von < 1 bis > 50 Jahren erlebten wir eine tolle Woche auf Borkum!

Die Insel...

...für einige ein gewohntes Terrain, für andere Neuland. Sie entdeckten das besondere Klima dieser schönen Nordseeinsel. Lange Sandstrände, lebhaft Promenaden, einsame Dünenwege, reizvolle Geschäfte und Gastronomien – für jeden Bedarf hat die Insel etwas zu bieten. Die Anreise mit der Fähre stellt vor allem für die Kinder immer wieder einen besonderen Reiz nach einer oft staureichen Autofahrt dar. So ein bisschen fährt man schon in eine andere Welt, lässt ein wenig die Hektik des Alltags hinter sich...

Das Haus...

...hatten wir fast ganz für uns. Einige „fremde“ Familien machten dort

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

und Wintersachen gefüllt war, blieb völlig unangetastet. Es war nur Ende Mai und doch jeder Tag ein Strandtag – das Bad in der Nordsee eingeschlossen. Sonnencreme, Sandförmchen und Lenkdrachen statt Schal, Matschhose und Schirm – für manch einen schon mal ein Ausblick auf das Pa-

ebenfalls in separaten Ferienwohnungen Urlaub, man traf sich aber nur beim Essen. Ich hoffe, wir haben sie nicht gestört, denn sie uns auch nicht. Unser Gruppenraum war ein – wenn auch abgetrennter – Teil des hohen Speisesaals, was zwar akustisch nicht nur Vorteile hatte, aber uns die Möglichkeit bot, mit allen zusammen zu spielen, singen oder Andachten zu halten. Die sehr zentrale Lage machte kurzfristige Touren zu den Stränden oder zum Shoppen möglich. Eine kleine Bar, Fernseher und WLAN ermöglichten das liebege-wordene Feierabend-Bier im Kreise von Freunden, das Champions-League-Endspiel oder fröhliche Runden bei Chips und Kreuzworträtsel.

radies. Wir konnten Gottes Schöpfung während der Wattwanderung barfuss erleben, statt mit Gummistiefeln. Zumindest die meisten. Bis spät in die Nacht hinein konnten wir im Innenhof des Hauses zusammensitzen und die Gemeinschaft pflegen, die im Alltag zu Hause oft zu kurz kommt.

Der Heilige Geist...

...ist seit dem ersten Pfingsten mit den Jüngern ja immer dabei – aber auf dieser Freizeit haben wir nochmal

Das Wetter...

...war ein ganz besonderes Geschenk unseres Gottes für diese Zeit. Die Hälfte des Koffers, die mit Regen-



ganz neu Aspekte des Heiligen Geistes kennenlernen können. Und dabei festgestellt, dass er gar nicht so abstrakt ist. Gott der Vater und Jesus der Sohn, das ist klar - christliches Fachwissen der ersten Stunde. Aber der Heilige Geist? Ist er ein (laues) Lüftchen oder ein tobender Sturm (eine sehr praktische Betrachtung auf einer Nordseeinsel)? Wo begegnet er uns, was macht er mit uns? Fragen, die wir in morgendlichen Andachten besprochen und die Einiges nochmal verdeutlicht haben, auch noch nach einer sehr langen „Karriere“ als Christ. Auf einen externen Referenten wurde ganz bewusst verzichtet, auch der abendliche Abschluss für die Großen und separat für die Kleinen wurde aus unserer Mitte heraus vorbereitet.

Die Gemeinschaft...

...ist gewachsen – wie eigentlich immer auf Freizeiten. Denn wenn kein Termin drängt, kann man sich auch mal auf ein Gespräch einlassen. Wenn mir jemand begegnet, den ich schon immer mal etwas fragen wollte – hier geht's. Wenn Kinder sich gegenseitig mit Spielen im Sand beschäftigen, dürfen auch Eltern mal etwas entspannter mit anderen El-

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

tern gemeinsam in die Sonne schauen. Wenn durch andere gekocht und geputzt wird, kann diese Zeit für eine gemeinsame Fahrradtour genutzt werden. Wenn am nächsten Tag keine Schule ist, kann man auch mal zusammen mit der ganzen Familie zum Sonnenuntergangs-Staunen an den Strand gehen. Das gemeinsame spontane Singen von Lobpreisliedern zu handgemachter Musik ist schöner als das einsame Solo unter der Dusche oder bei der Fahrt auf die Arbeit. Und spätestens als einige Freizeitteilnehmer und Gäste noch die Blechblasinstrumente im Hof erschallen ließen, konnte man spüren, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft etwas zu machen. Musik etwa, oder eine Freizeit. Oder die nächste Veranstaltung im heimischen Vereinshaus, denn die erlebte Gemeinschaft sollte auch im Alltag weiter bestehen!

Einfach mal machen...

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.



Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.



Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.



Kulinarischer Hauskreis mit Spalkes

db

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Ein besonderen Abend durfte unser Hauskreis im April mit Familie Spalke aus Südafrika erleben. Marco und Justine hatten mit ihren drei Kindern im Rahmen ihres „Heimataufenthalts“ einen Stopp bei Braases in Dreis-Tiefenbach eingelegt und für uns ein landestypisches Gericht gekocht: Pap mit Tomato Chicken und Cabbage – Pap (heißt auch auf deutsch so eine „Masse“ aus weißem, gemahlenen Mais) mit Tomatenhähnchen und Weißkohl. Die besondere Herausforderung, der sich alle gestellt haben, war, das Essen – ebenfalls landestypisch – nur mit den Händen zu essen. Damit war ein lustiger Abend vorprogrammiert. Gleichzeitig hatten wir Gelegenheit mit unseren Freunden, mit denen unser Hauskreis nun schon seit einigen Jahren verbunden ist, ins Gespräch

zu kommen: Über ihre Arbeit und ihre Ziele, aber genauso über ihre und unsere Alltagsorgen und -freuden. Es ist schön, dass wir so aneinander Anteil nehmen konnten und können.

Einen Abend später berichtete Marco dann noch im Vereinshaus eindrück-

lich und mit vielen Bildern von der Arbeit im Township „7 de Laan“ und den großen Herausforderungen, die sich dort immer wieder stellen. Besonders beeindruckend sind dabei die Geschichten über eigentlich schon „kaputte“ Menschen, in deren Leben Gott eingewirkt und sie verändert hat. Spalkes werden nicht müde, von diesen großen Taten unseres Gottes zu erzählen und sich ihm in ihrer Arbeit voll anzuvertrauen – ein tolles Vorbild!

Vielen Dank an unsere Freunde Marco und Justine für die schöne Zeit hier.

Info Hausbibelkreise (HBK)

Hauskreis-Termine 2018 nach Vereinsplan:

14. Januar, 11. Februar, 4. März,
8. April, 27. Mai, 1. + 29. Juli,
26. August, 9. September, 14. Oktober,
18. November, 23. Dezember

(in verschiedenen HK gibt es abweichende / zusätzliche Termine)

Herzliche Einladung zu den Hausbibelkreisen

In

Ev. Gemeinschaft + CVJM

Dreis - Tiefenbach

***gibt es 6 Hauskreise
mit ca. 60 Teilnehmern***

Rückfragen / Infos:

Manuela + Friedhelm Gerhard

☎ 0271 / 71788

fmgerhard@t-online.de

Weitere Infos zu

bestehenden Hauskreisen

auch bei:

Marianne Bruch ☎ 78135

Carina Egger family-egger@t-online.de

Christa + Otto Flick ☎ 78365

Tina + Armin Loth ☎ 2317305

Gerlinde + Reinhard Schäfer ☎ 75939

*Die Hauskreistreffen finden in unterschiedlichen
Abständen und Orten statt.*

Ben braucht Hilfe

Der dreijährige Ben aus Dreis-Tiefenbach ist an einem bösartigen, inoperablen Hirntumor erkrankt. Für eine spezielle Therapie, die sich über 12 Monate erstreckt und deren Kosten nicht von der Krankenkasse übernommen werden, ist die Familie von Ben auf Spenden angewiesen. Außerdem werden durch Umbaumaßnahmen, die erforderlich sind, um Ben zu Hause ver-

sorgen zu können, weitere Kosten auf die Familie zukommen. Die Elterninitiative krebskranker Kinder Siegen e.V. sammelt dafür – und für weitere betroffene Familien – Spenden. Im Siegerland haben sich seit Bekanntwerden der Erkrankung von Ben schon viele Unterstützer für die Aktion „Ben braucht Hilfe“ gefunden. Auch das Team der Minibörse hat sich dazu entschlossen, den Erlös der nächsten Minibörse dem Verein Elterninitiative krebskranker Kinder Siegen e.V. zukommen zu lassen, um darüber die Familie von Ben finanziell zu entlasten.

Darüberhinaus hat der Vorstand beschlossen, zusätzlich zu dem Erlös der Minibörse zweihundert Euro an

die Elterninitiative zu spenden.

Der YMCA Ghana sagt „Danke“



Bei der Adventsfeier 2016 und im Rahmen einer Gebetsstunde im November 2016 wurde eine Kollekte gesammelt, die zur Neuanschaffung eines Transporters / Kleinbusses für den YMCA Ghana verwendet werden sollte. Das bisher genutzte Fahrzeug war in die Jahre gekommen. Der Transporter ist für die Arbeit des YMCA in Ghana sehr wichtig, da damit die Ortsvereine und Regionalcenter auf dem Land von Accra aus besucht und unterstützt werden können. Der benötigte Geldbetrag konnte inzwischen erreicht werden. Die Mitarbeiter des YMCA Ghana und insbesondere der Fahrer Paul, den wir bei unserem Besuch in Ghana im Oktober 2016 persönlich kennen gelernt haben, freuen sich über das

neue Fahrzeug.

Den Dank geben wir hier gern an alle Unterstützer weiter.

Personalien

Mit dem Ende des Schuljahrs beendeten Anneli Rohleder ihre Mitarbeit in der Mini-Jungschar und Jenni Barth ihre Mitarbeit im Mädchenkreis.

Vielen Dank auch an dieser Stelle an beide für ihre mit viel Herz und Zeitaufwand geleistete Arbeit in den Gruppen!

Neue Mitarbeiterinnen für beide Gruppen werden – ebenso wie für Mädchenjungschar – dringend gesucht.

Jugendabende 2019

Nachdem im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem CVJM Deuz die Aktion „Jesushouse“ im Glashof in Deuz veranstaltet wurde, kam die Idee auf, gemeinsam mit den Mitarbeitern aus Deuz noch einmal etwas für Jugendliche aus beiden Ortschaften anzubieten, diesmal in unserem Vereinshaus in Dreis-Tiefenbach. Vom 6. Februar 2019 bis 9. Februar 2019 sollen nun Jugendabende stattfinden. Dazu konnte Denis Werth vom CVJM Westbund gebucht werden.

Partnerschaftsbesuch des YMCA Nnudu

Vom 8. bis 23.9. werden zwei Mitglieder unseres Partnervereins YMCA Nnudu in Dreis-Tiefenbach zu Gast sein. Patrick Asare und Enoch Koranteng sind vom Vorstand des YMCA Nnudu für die Reise nominiert

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Enoch Koranteng

worden und hatten am 6. Juli in der deutschen Botschaft in Accra ihr „Interview“, um ihr Visum für die Reise nach Deutschland zu beantragen. Zuvor haben beide beim YMCA Nationalverband in Accra ein Vorbereitungsseminar absolviert. Die Maßnahmen waren erfolgreich. Beide dürfen nun nach Deutschland einreisen.

Um unsere Gäste willkommen zu heißen und kennen zu lernen, sind alle herzlich eingeladen zu einem Begegnungstreffen mit Imbiss am Sonntag, 9. September 2018 um 17:00 Uhr im Vereinshaus.

Patrick und Enoch sind daran interessiert, die Arbeit in unseren CVJM Gruppen und das Leben in deut-

schaftlichen Betrieb und eine Schule in Netphen zu ermöglichen.

Gemeinsam mit dem CVJM Büscherggrund und dem CVJM Hilchenbach, die ebenfalls zeitgleich Gäste aus ihren ghanaischen Partnervereinen erwarten, ist außerdem ein Besuch beim Landrat geplant.

Neues aus Ghana

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Die Lehrer aus 8 YMCA-Kindertagesstätten - darunter auch zwei Lehrerinnen aus unserem Partnerverein YMCA Nnudu - trafen sich zu einer einwöchigen Fortbildung im YMCA center in Koforidua. Die Teilnehmer wurden in den folgenden Bereichen ausgebildet: kreative Kunst, Mathematik, englische Sprache, Spiel & Arbeit mit Eltern, Umweltstudien und Kinderentwicklung. Alle haben gelernt, mit preiswerten Materialien eigene Lernmaterialien zu erstellen und den Unterricht mit Liedern abwechslungsreich zu gestalten.

Patrick Asare

schen Familien kennen zu lernen.

Es wäre daher toll, wenn die ein oder andere Familie sich bereit erklärt, die beiden bei einem Abendessen oder Mittagessen zu Hause zu bewirten.

Patrick ist Lehrer, Enoch betreibt in Nnudu eine kleine Farm. Daher ist geplant, den beiden auch bei uns einen Einblick in einen landwirt-

Infos aus dem Vorstand

Die Vorstandsmitglieder des CVJM und der Ev. Gemeinschaft Dreis-Tiefenbach haben sich am 6. Mai zu einem Klausurtag mit Holger Noack vom CVJM Westbund im Tagungshaus Nordhelle getroffen. Dabei wurden die Strukturen der Vorstandsarbeit und Stärken und

Schwächen unserer Vorstandssitzungen angesprochen: Wie kann der Vorstand effizienter arbeiten? Was gehört zu den Kernaufgaben des Vorstands? Was sollte der Vorstand delegieren? Wie kann eine bessere Vernetzung der Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder erfolgen? Wie kann die Planung und Organisation der Termine, die seit vielen Jahren bisher in sehr zuverlässiger Weise von Friedhelm Gerhard wahrgenommen wurde, erfolgen?

Im Vorfeld der Klausurtagung war Holger Noack als Zuschauer und Beobachter in einer Vorstandssitzung zu Gast.

Es gab viele Punkte zu besprechen. Natürlich konnten nicht für alle Fragen Antworten und Lösungen entwickelt werden. Ein Ergebnis des Klausurtags besteht aber darin, dass in regelmäßigen Abständen ein Austausch der Mitarbeiter untereinander als sinnvoll erachtet. Deswegen fand mit den Mitarbeitern der Kinder- und Jugendgruppen ein erstes gemeinsames Gespräch bereits im Mai statt. Aber auch für die Mitarbeiter aus der „Erwachsenenarbeit“ (z. B. Dankstelle, Bibelgespräch, SMS, Hauskreise, Gebetsstunde) kann ein Austausch nur Vorteile bringen. Es könnte z. B. besprochen werden,

- ob es vielleicht ein gemeinsames Thema gibt, das veranstaltungsübergreifend einmal dran ist,
- welche Gruppe welche Referenten einlädt,

- wie die Termine über das Jahr verteilt werden
- und und und...

Für alle Mitarbeiter aus der „Erwachsenenarbeit“ soll deswegen ein erstes Treffen stattfinden am Dienstag, 25. September 2018 um 19.00 Uhr.

Bitte vormerken!

Logo

Das Logo des CVJM wurde aktualisiert und vereinheitlicht. Ob CVJM Deutschland, CVJM Westbund, CVJM Hochschule, Kreisverband oder Ortsverein – für alle steht nun ein einheitliches, schattenfreies CVJM Dreieck als Logo mit Wiedererkennungswert zur Verfügung. In einem grauen Balken daneben steht der jeweilige Name des Vereins oder des Verbands. Eine FSJlerin des CVJM Kreisverbands hat für die Ortsvereine im Siegerland die neuen Logos mit den Ortsnamen fertig gestellt. Der CVJM Dreis-Tiefenbach wird ab 2019 ebenfalls das neue Logo verwenden:



Asia-Nudelsalat

Ein Rezept vom Midsommar-Fest

bereitgestellt von Heidi Nöh

Zutaten:

- 1 Kopf Spitzkohl
- 1 Pck. Fertigmischung für Asia-Nudel-Snack Huhn (Nudeln und Gewürz)
- 100 g Mandelstifte
- 4 EL Sonnenblumenkerne
- 1 Bund Frühlingszwiebeln

Sauce:

- 1 Tasse Öl
- 2 EL Essig
- 1/2 TL Salz
- 2 EL Zucker

Den Salat klein schneiden, Frühlingszwiebeln in Ringe. Asia-Nudel-Snack in der Hand zerdrücken und über den Salat geben.

Mandelstifte und Sonnenblumenkerne goldbraun anrösten und zum Salat geben.

Sauce zubereiten (mit dem Gewürzpäckchen der Nudeln) und über den Salat gießen. Abgedeckt gut durchziehen lassen, die Nudeln quellen dann und werden weich.

Je nach Geschmack kann man auch Ananasstücke dazugeben.

Tipp: Nur eine halbe Tasse Öl, dafür etwas Wasser nehmen. Klingt etwas seltsam, aber schmeckt super.

Im ursprünglichen Rezept wird statt Spitzkohl Eisbergsalat verwendet. Auf dem Midsommar-Fest kam aber gerade der Spitzkohl super an.

DSGVO und der doppelpunkt:

hei

Die im Mai eingeführte DSGVO geht auch am doppelpunkt: nicht spurlos vorbei.

Bisher haben wir beim Einsatz von Bildern im doppelpunkt: vor allem Augenmerk aufs Urheberrecht legen müssen. Der für uns am meisten relevante Bestandteil war das Recht am eigenen Bild. Hierbei konnten wir anhand einschlägiger richterlicher Entscheidungen relativ sicher sein, niemandes Rechte zu verletzen, da wir als Vereinszeitschrift implizit davon ausgehen konnten, Fotos unserer eigenen Veranstaltungen veröffentlichen zu dürfen, auch in der Online-Ausgabe des Doppelpunkts.

Ebenfalls problemlos war das Veröffentlichen von Personen, die sich exponierten, indem sie auftraten, sei es im Posaunenchor, als Vortragende oder im Weihnachtsmusical etc., oder von Personen, die neben dem Hauptgeschehen standen (Panoramafreiheit). Hierbei achteten und achten wir außerdem darauf, dass niemand in unangenehmen oder peinlichen Situationen abgebildet wird. Eine Restunsicherheit blieb natürlich. Ein Verstoß gegen dieses Recht am eigenen Bild hätte bei entsprechender Beschwerde im schlimmsten Fall dazu geführt, dass wir die aktuelle Auflage vernichten und die Zeitschrift offline hätten neh-

men müssen. Das wir das in fast 18 Jahren doppelpunkt: nicht tun mussten, zeigt uns, dass wir mit unserem Gespür für das richtige Bild gar nicht so falsch lagen.

Mit der Einführung der Datenschutzgrundverordnung wird nun jede Abbildung einer Person zu einem personenbezogenen Datum, dessen Verbleib, Sicherung, Speicherdauer dokumentiert werden muss und dessen Veröffentlichung zustimmungspflichtig ist.

Ausgenommen von dieser Regelung sind journalistische Veröffentlichungen. Da wir Verantwortliche im Sinne des Presserechts stellen, gehen wir vorerst davon aus, dass der doppelpunkt: als Vereinszeitschrift ebenfalls eine journalistische Veröffentlichung und von dieser Ausnahme betroffen ist.

Darum wird der doppelpunkt: auch weiterhin nur im Vereinshaus ausliegen und vornehmlich den Mitgliedern von CVJM und Ev. Gem. Dreis-Tiefenbach zur Verfügung stehen, um den Charakter als Vereinszeitschrift zu wahren und nicht als Werbeschrift wahrgenommen zu werden.

Das neue Gesetz ist in diesen Punkten allerdings alles andere als ein-

deutig und in den nächsten Jahren wird sich die Anwendung der DSGVO vor den Gerichten zurechtrucken müssen. Im schlimmsten Fall könnten wir bei härtester Rechtsauslegung überhaupt keine Fotos mit identifizierbaren Personen mehr veröffentlichen, da uns als ehrenamtlichen Mitarbeitern sowohl die Ressourcen als auch die Zeit fehlen, die geforderten Maßnahmen in einem solchen Fall umzusetzen. Außerdem wären die Verantwortlichen möglichen Strafen ausgesetzt, die geeignet sind, eine Person zu ruinieren

Darum haben wir uns entschlossen, bis die Rechtslage eindeutiger geworden ist, folgende Maßnahmen zu ergreifen, um den drohenden erheblichen Konsequenzen aus dem Wege zu gehen:

Interne Vereinsveranstaltungen auch außerhalb des Vereinshauses werden von uns - wie bisher auch - redaktio-

nell begleitet. Bei anderen Veranstaltungen, wie dem Weihnachtsmusical, Familienfreizeiten und der SMS außerhalb des Vereinshauses etc, versuchen wir, die schriftliche Genehmigung der abgebildeten Personen zu erhalten. Sollte uns diese verweigert oder die Bitte darum ignoriert oder ihr zu spät entsprochen werden, müssen wir entweder auf eine Bebilderung verzichten, wie z.B. bei einigen Sportartikeln, oder einzelne Personen unkenntlich machen, wie bei den Borkumbildern in diesem Heft.

Zusätzlich wird der doppelte Punkt: bis auf Weiteres nicht mehr online zur Verfügung stehen.

Wir hoffen, dass auch weiterhin alle Leser des doppelten Punktes mit dem Heft zufrieden sind und sich die Abgebildeten an ihren Fotos erfreuen können.

Doppelkids

Die Kinderseite im Doppelpunkt

Basteltipp: Eine tolle Geschenkverpackung

db

Ihr habt ein kleines Geschenk und braucht noch eine gute Verpackungsidee? Wie wär's mit einem selbst gebastelten Heißluftballon? Im „Korb“ finden Kleinigkeiten oder auch etwas Süßes prima Platz.

Ihr braucht:

- einen Luftballon
- drei bis vier Strohhalme (am besten die Stabilen, z.B. aus Pappe)
- einen Papp-Eisbecher bzw. ein Papp-Muffinförmchen
- Tesafilm oder Washi-Tape – je nach Verfügbarkeit oder Belieben

Anleitung:

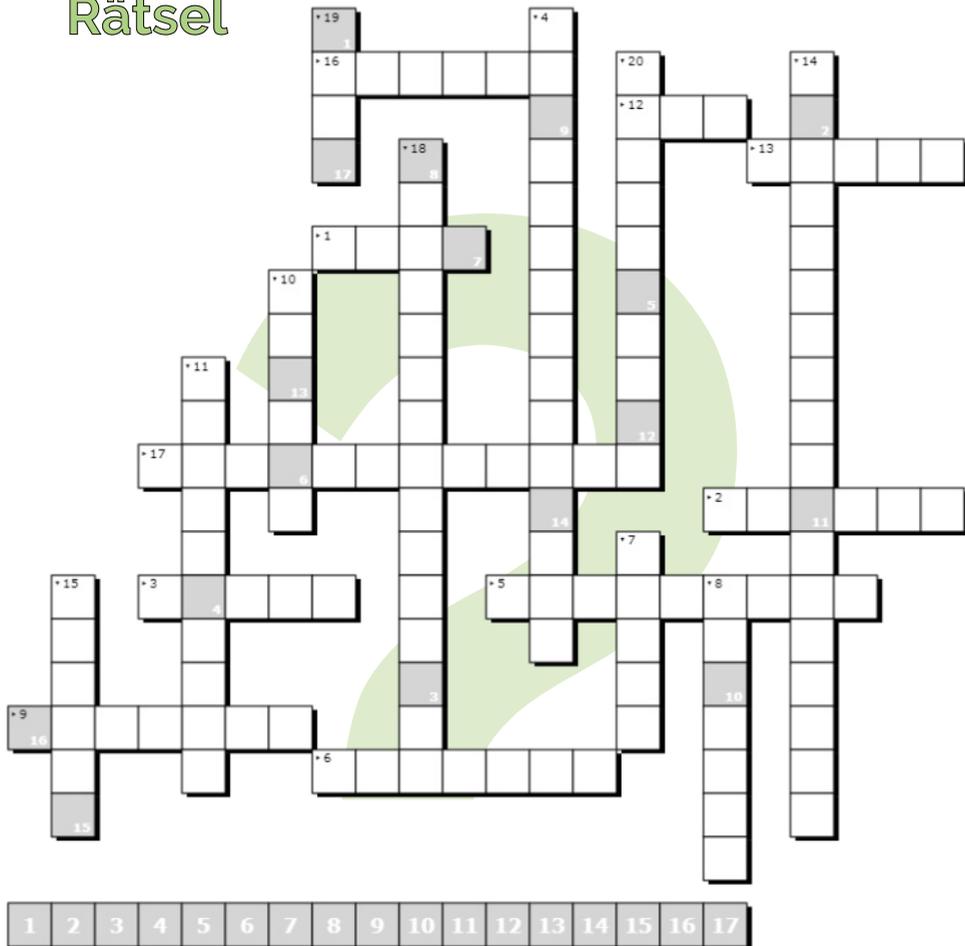
Wie ihr dem Bild entnehmen könnt, müsst ihr die Strohhalme mit Tesafilm / Washi-Tape an dem aufgeblasenen Luftballon sowie an dem Papp-Becher befestigen. Schon ist die tolle Verpackung fertig.

Viel Spaß beim Basteln!



Bildquelle: <https://www.ohhmmhhh.de/drei-strohhalme-ein-luftballon-ein-heissluftballon-eine-fix-gebastelte-geschenkverpackung-zum-kindergeburtstag/>

Rätsel



1. Anzahl Besucher aus Ghana
2. Ostfriesische Insel
3. Symbol auf ghanaischer Flagge
4. Mitzubringen zum Vereinsausflug
5. Schwedisch für 21. Juni
6. Überschreitet das Jahresfestmotto
7. Verantwortlich für Unkenntlichmachungen
8. Nachname von Carmen und Juliane
9. Jungschar-Ralley-Fahrzeug
10. Einfach mal ...
11. Küstenbauwerk
12. 'Masse' auf südafrikanisch
13. Herkunftscontinent des Midsommar Nudelsalats
14. Was basteln Doppelkids?
15. Willkommen auf ghanaisch
16. Beendet Mitarbeit in der Mini-Jungschar (Vorname)
17. Geplant im Februar 2019 im Vereinshaus
18. Festort für 120 Jahre Posaunenverband
19. Liegt kilowise vor der Küste
20. Fand auf dem Giersberg statt

Unter allen Einsendungen verlosen wir ein Buch. Einfach die Seite bis zum 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe in den gelben Doppelpunktbriefkasten werfen oder ein Foto der Seite an doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de senden.

Name: _____ Telefon: _____

Adresse: _____

Rätsellösung aus Heft 2/2018

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Rätselgewinner aus Heft 2/2018

36

Dieses Bild ist online nicht verfügbar.

Katharina Gruhn

Herzlichen Glückwunsch,

mitmachen lohnt sich!

Der Buchtipp



Die Buchtipps wurden, wenn nicht anders angegeben, von der Alpha-Buchhandlung zusammengestellt. Alle Bücher sind wie immer dort zu beziehen.

Tomas Sjödin

Es gibt so viel, was man nicht muss



SCM, gebunden, 256 Seiten
ISBN 978-3-417-26854-6
16,99€, Kindle 11,99€

Wir leben im Überfluss. Diese Erfahrung macht auch der schwedische Bestseller-Autor Tomas Sjödin. Er kennt aber auch das, was uns belastet – Ansprüche, die wir oder andere uns auferlegen und die uns unter Druck setzen. Seine befreiende Botschaft: Es gibt so viel, was man nicht muss! Der größte Reichtum liegt nicht im Haben, sondern im Loslassen. Ein Buch mit kurzen, erfrischenden Impulsen voller Weisheit und Tiefgang, in denen die einladen, (wieder) die Schönheit und Einfachheit des Lebens zu entdecken.

Hans Peter Royer

Wofür mein Herz schlägt



SCM, gebunden, 160 Seiten

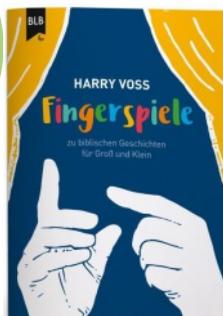
ISBN 978-3-7751-5897-8

14,99€, Kindle 11,99€

Royer plante ein weiteres Buch zu verfassen, als er im August 2013 tragisch verunglückte. Fünf Jahre nach seinem Tod hat seine Frau Hannelore Texte aus seinem Nachlass zusammengestellt – über Gottes Wesen, Beziehungen, die erste und die zweite Liebe. Auf kraftvolle und authentische Weise spricht einer der beliebtesten Prediger im deutschsprachigen Raum noch einmal zu uns und erinnert uns: "Das Endziel all unserer Verkündigung und unseres Lebens muss immer Liebe hervorbringen."

Harry Voß

Fingerspiele zu biblischen Geschichten für Groß und Klein



Bibellesebund, geheftet, 64 Seiten

ISBN 978-3-95568-253-8

8,95€, Kitle: 10,99€

Vorhang auf für Noah, Bartimäus und Co! Endlich gibt es bekannte biblische Geschichten auch als Fingerspiele. Lustige Reime und einfache Bewegungen mit den Fingern begeistern Groß und Klein. Es macht so viel Spaß, den Kindern auf diese Weise die biblische Botschaft mit auf den Weg zu geben. Und leicht ist es dazu, denn zu jeder Geschichte werden die Bewegungen mit vielen Fotos anschaulich gezeigt. Probieren Sie es aus und lassen Sie die Kinder auch mal auf Ihre Finger sehen!



Veranstaltungen von CVJM und Ev. Gemeinschaft



August bis Oktober

Gottesdienste

Jeden 2. Sonntag, 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Dreis-Tiefenbach.

Jeden 3. Sonntag Zentralgottesdienst in Unglinghausen.

(Gilt, solange nichts anderes an- oder abgekündigt ist.)

Weitere aktuelle Informationen gibt es auch in der Facebook-Gruppe des CVJM:

<https://www.facebook.com/groups/142776575891856/>



August

01.08.18	19.30	Gebetsstunde, Markus 11, 22-25, „Zweifel und Gebet“, Thomas Weiß
05.08.18	19.30	Bibelgespräch
08.08.18	19.30	Gebetsstunde, Matthäus 10, 5-15, „Auftrag zu erfüllen“, Dörthe Heilmann
12.08.18	19.30	Vortrag Oliver Post, EGV
15.08.18	19.30	Gebetsstunde, Offenb. 1, 4-8, „Der Wiederkommende“, Gertraude Frank
19.08.18	10.00 - 16.00	Vereinsausflug nach Achenbach mit Posaunenchor
22.08.18	19.30	Gebetsstunde, 1. Kor. 3, 5-11, „Gottes MitarbeiterInnen“, Herbert Cramer
26.08.18		Hausbibelkreise
29.08.18	19.30	Gebetsstunde, Apg. 1, 6-11, „Er geht- wir sind dran“, Renate Meinhardt

September

02.09.18	19.30	Bibelgespräch
05.09.18	19.30	Gebetsstunde, Galater 4, 1-7, „DER Vater – wir Kinder“, Dörthe Heilmann
09.09.18	17.00	Akwaba, YMCA Nnudu! Wir begrüßen unsere Gäste aus Nnudu im Vereinshaus – mit Imbiss
09.09.18		Hausbibelkreise
12.09.18	19.30	Gebetsstunde, 1. Johannes 2, 12-17 „Herkunft und Lebensweise“, Helmut Pieck
15.09.18	18.00	Jahresfest mit Pfr. Christoph Otminghaus und Gästen aus Nnudu im Vereinshaus
16.09.18	10.00	Festgottesdienst mit Pfr. Christoph Otminghaus und Gästen aus Nnudu im Vereinshaus
19.09.18	19.30	Gebetsstunde, Samuel Epp, „Verantwortliche in CVJM, Ev.Gem. und Kirche“
22.09.18	11.00	Minibörse
23.09.18	19.30	Bibelgespräch
26.09.18	19.30	Gebetsstunde Utho Ngathi – Andreas und Masauso berichten

30.09.18 19.30 Vortrag Pfr. i. R. Hans Werner Schmidt
mit Posaunenchor

Oktober

03.10.18 19.30 Gebetsstunde, Römer 13, 1-8, „Obrigkeit -
politisch Verantwortliche“, Renate Meinhardt

07.10.18 17.00 Dankstelle – die etwas andere Bibelstunde...
mit Kinderprogramm und kleinem Imbiss

10.10.18 19.30 Allianzbibelstunde im Vereinshaus,
Luk. 24, 13/25 -35, „Ein brennendes Herz“

14.10.18 Hausbibelkreise

17.10.18 19.30 Gebetsstunde, Hebr. 13, 7-17, „Leben hier
und danach“, Thomas Weiß

21.10.18 19.30 Vortrag Haymo Müller, EGV

24.10.18 19.30 Gebetsstunde, Kolosser 2, 1-10, „Was gilt? -
Lehre und Abwege“, Gertraude Frank

28.10.18 19.30 Bibelgespräch

31.10.18 19.00 Jubiläum 120 Jahre Posaunenverband
Siegerland - Festveranstaltung in der
Siegerlandhalle,
mit Superintendent Pfr. Peter-Thomas Stuberg

Ausblick November

04.11.18 10.30 SMS – Sonntagmorgenstunde
mit Jürgen Vogels, CVJM-Westbund
anschl. Mittagessen

07.11.18 19.30 Gebetsstunde, 1.Johannes 5, 1-5, „Glaube und
Jesus Christus“, Renate Meinhardt

10.11.18 18.00 Dankfest für Mitarbeiter

11.11.18 14.30 Café Klatsch

11.11.18 19.30 Vortrag Pfr. Ulrich Schlappa

Weitere Veranstaltungen

19.08.18	10.00 - 16.00	Vereinsausflug nach Achenbach mit Posaunenchor anschl. Beginn Jungschar Zeltlager
02.09.18 - 09.09.18		Evangelisationveranstaltung des EGV „Jesus Christus 2018“ mit Pfr. Ulrich Parzany im Eichener Hamer, Kreuztal
08.09.18 - 23.09.18		Besuch aus Nnudu
16.09.18		Kreissportfest, Sportplatz Dreis-Tiefenbach
22.09.18	11.00	Minibörse
25.09.18	19.00	Koordinationstreffen der Mitarbeiter aus der Erwachsenenarbeit (Dankstelle, SMS, Gebetsstunde, Bibelgespräch usw.)
29.09.18		Mädchentag CVJM Kreisverband für Teilnehmerinnen von 7 - 14 Jahren
18.10.18	10.30	Abschlußgottesdienst Jungbläuserschulung CVJM Jugendbildungsstätte Wilgersdorf
19.10.18 - 25.10.18		CVJM Grundkurs, Wilgersdorf
31.10.18	19.00	Jubiläum 120 Jahre Posaunenverband Siegerland - Festveranstaltung in der Siegerlandhalle, mit Superintendent Pfr. Peter-Thomas Stube

Gruppen und Chöre von CVJM und Ev. Gemeinschaft Dreis-Tiefenbach

allgemeine Veranstaltungen

Bibelgespräch / Vortragsabend		So 19.30 Uhr
Gebetsstunde		Mi 19.30 Uhr
Hauskreise	monatlich (siehe Veranstaltungen bzw. nach Absprache)	
Offener Begegnungsabend		Di 19.30-21.00 Uhr

Kindergruppen

Mini-Jungchar	4 - 7 Jahre	Di 16.00-17.00 Uhr
Mädchenjungchar	7 - 13 Jahre	Di 17.30-18.45 Uhr
Krabbelgruppe 'Mini-Treff'	6 Monate bis 4 Jahre	Mi 09.30-11.00 Uhr
Jungenjungchar	7 - 14 Jahre	Mi 17.30-19.00 Uhr

Jugendliche und Junge Erwachsene

Mädchenkreis	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr
Jungenschaft	13 - 18 Jahre	Do 19.30-21.00 Uhr (14-täglich)

Senioren

Seniorengruppe - Männer	Männer ab 55 Jahre	Mo 14.00-16.00 Uhr (14-täglich)
--------------------------------	--------------------	---------------------------------

Chöre

Posaunenchor	ab 8 Jahre	Fr 19.30-21.00 Uhr
---------------------	------------	--------------------

Sport

Kindersport / -leichtathletik	7 - 9 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr
Sport für Männer	ab 18 Jahre	Mo 18.30-20.00 Uhr
Volleyball	ab 14 Jahre	Fr 18.00-20.00 Uhr
Leichtathletik / Sommer	ab 10 Jahre	Mo+Mi 17.00-19.00 Uhr (Sportplatz)
Leichtathletik / Winter	ab 10 Jahre	Mo 17.00-18.30 Uhr (Halle) Mi 17.00-18.30 Uhr (Sportplatz)

Impressum

Der doppelpunkt: ist die Vereinszeitschrift von CVJM Dreis-Tiefenbach e.V. und Evangelischer Gemeinschaft Dreistiefenbach e.V. / Erscheinungsdatum: 3-monatlich ab 1. Februar / Auflage: 120 Exemplare

Redaktion: cm (Christoph Mertens), db (Damaris Braach), hei (Martin Heilmann), mt (Martina Thomas) / Redaktionsschluss ist jeweils der 15. vor Erscheinen der nächsten Ausgabe

Druck

Frick Kreativbüro Krumbach (www.online-druck.biz)

Kontakte

Redaktion:

Christoph Mertens doppelpunkt@cvjm-dreis-tiefenbach.de

CVJM:

Dörthe Heilmann (0271) 3179 047 vorstand@cvjm-dreis-tiefenbach.de

Ev. Gem:

Vorstand der ev. Gem. Dreis-Tiefenbach vorstand@gemeinschaft-dreis-tiefenbach.de

Bankverbindung:

CVJM DREIS-TIEFENBACH

IBAN: DE88 4605 0001 0048 0002 28

Kritik und Anregung bitte in den Doppelpunktbriefkasten im Vereinshaus (Am Liesch 3, Dreis-Tiefenbach) oder per Email an die Redaktion.

Monatsspruch August 2018

"Gott ist die Liebe,
und wer in der Liebe bleibt,
bleibt in Gott
und Gott in ihm."

1. Johannes 4,16

